

Elektroinstallation

DIN 18015 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: elektrische Anlagen in Wohngebäuden – Teil 2: Art und Umfang der Mindestausstattung;

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN 18015 Bl. 2 von 11/2010, Einsprüche bis 25.11.2020

Dieser Richtlinienentwurf ist anzuwenden für die Art und Umfang der Mindestausstattung elektrischer Anlagen in Wohngebäuden (z.B. Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser), ausgenommen die Ausstattung der technischen Betriebsräume und betriebstechnischen Anlagen. Er ist auch anzuwenden für solche Anlagen, die mit Gebäudesystemtechnik ausgerüstet sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Starkstromanlagen und Gebäudesystemtechnik; Kommunikationsanlagen.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu; Aspekte der Energieeffizienz; Beispiele für Kommunikationsverteiler.

Sanitär - Trinkwasser

DIN 1988 – 600 (Entwurf)

Titel: Technische Regeln für Trinkwasser-Installation – Teil 600: Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen;

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN 1988-6 von 10/2012, Einsprüche bis 02.12.2020

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Planung, Bau, Betrieb, Änderung und Instandhaltung der Trinkwasser-Installation von der Anschlussstelle bis zur Löschwasserübergabestelle an die Feuerlösch- und Brandschutzanlage sowie von Über- und Unterflurhydranten auf Grundstücken im Anschluss an Trinkwasser-Installationen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Aufbau und Anforderungen; Behandlung von Feuerlösch- und Brandschutzanlagen in Verbindung mit Trinkwasser-Installationen auf Grundstücken und in Gebäuden im Bestand.

Der normative Anhang A enthält schematische Darstellungen von Feuerlösch- und Brandschutzanlagen mit Anschluss an das Trinkwassersystem.

.

Bauplanung

DIN 277 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für: DIN 277 Bl. 1 von 01/2016, Einsprüche bis 20.01.2020

Der Normentwurf gilt für die Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten im Hochbau während der Planung, der Bauausführung und der Nutzung von Bauwerken. Er erstreckt sich auf die Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken sowie auf Grundflächen des Grundstückes.

Er legt Begriffe, Definitionen, Begriffsinhalte und Regeln für die Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten fest und schafft somit Grundlagen für einen Vergleich von Bauwerken und Grundstücken sowie für die Ermittlung der Kosten nach DIN 276 Bl. 1 und der Nutzungskosten nach DIN 18960.

Die ermittelten Flächen und Rauminhalte können auch für andere Zwecke (z.B. Wohnfläche oder Mietfläche) verwendet werden.

Geändert wurden u.a.: redaktionell überarbeitet; Zuordnungen und Begriffe ergänzt und präzisiert; Titel geändert; Regelungen zu Ermittlung der Flächen und Rauminhalte überarbeitet.

Fahrtreppen und Fahrsteige

DIN CEN/TS 115-4

Titel: Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen – Teil 4: Auslegungen zur Normenreihe EN 115 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN CEN/TS von 12/2015

Diese Richtlinie ist die Zusammenstellung von Auslegungen, die sich auf die Normenreihe EN 115 beziehen.

Dier Auslegungen dienen zum Verständnis der Abschnitte, auf die sie sich beziehen, zu verbessern und dadurch ein gemeinsames Verständnis zwischen Herstellern,

Montagebetrieben, Überwachungsstellen und nationalen Behörden zu erleichtern.

Inhaltlich werden behandelt: normative Verweisungen; Liste der Auslegungen; Auslegungen zu EN 115 Bl. 1.

Brandschutz

DIN EN 12845

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – automatische Sprinkleranlagen – Planung, Installation und Instandhaltung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN EN 12845 von 05/2020

Diese Norm legt Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Planung, Einbau und die Instandhaltung von ortsfesten Sprinkleranlagen in Gebäuden und Industrieanlagen. Sie legt besonderer Anforderungen an Sprinkleranlagen fest, die für Maßnahmen zum Schutz des menschlichen Lebens wesentlich sind.

Die Anforderungen und Empfehlungen gelten auch für jede Ergänzung, Erweiterung, Reparatur oder sonstige Veränderung an Sprinkleranlagen. Sie gelten nicht für Sprühwasser-Löschanlagen (waterspray or deluge systems).

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Vertragsplanung und Dokumentation; Umfang des Sprinklerschutzes; Einstufung in Nutzung und Brandgefahren; hydraulische Bemessung; Wasserversorgungen; Art der Wasserversorgung; Pumpen; Art und Größe der Sprinkleranlagen; Abstände und Anordnung von Sprinklern; Dimensionierung und Anordnung von Rohren; Auslegungskennwerte und Verwendung von Sprinklern; Ventile; Alarmmeldungen und Alarmierungseinrichtungen; Rohrleitungen; Schilder, Hinweise und Informationen; Inbetriebnahme; Instandhaltung; regelmäßige Prüfung der Anlage.

Die normativen Anhänge A bis I, N und P enthalten Aussagen zu: Klassifizierung der typischen Risiken; Methode für die Zuordnung von Lagergut; alphabetische Auflistung gelagerter Produkte und deren Kategorien; Zonenunterteilung von Sprinkleranlagen; besondere Anforderungen an Hochhausanlagen; zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft der Sprinkleranlage; Schutz vor besonderen Risiken; Überwachung von Sprinkleranlagen; CMSA-Sprinkler; ESFR-Sprinkleranlagen.

Die informativen Anhänge J bis M, O und Q weisen Aspekte aus zu: Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren bei einer nicht vollständig funktionsfähigen Anlage; 25-Jahre-Überprüfung; besondere Technologien; Beispiel für Verrohrung und Armaturenschaltplan (P&ID); regelmäßige Prüfung der Anlage.

Inhaltlich wurden u.a. geändert: Modifizierung des Abschnitts 21, der Tabelle 2 und Tabelle A.3; Ergänzung von Anhang Q.

Gegenüber der Ausgabe von 05/2020 wurden neben der redaktionellen Überarbeitung noch 10 Korrekturen vorgenommen.

Brandschutz - Lüftungsleitungen

DIN EN 1366 Bl. 1

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Blatt 1: Lüftungsleitungen (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 1 von 12/2014

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuerwiderstands von vertikalen und horizontalen Lüftungsleitungen, einschließlich Zugangsklappen, fest, die fester Bestandteil der zu prüfenden Leitungen sind.

Die Prüfung untersucht das Verhalten von Leitungen, die Brandeinwirkung von außen (Leitung A) sowie Brandeinwirkung innerhalb der Leitung (Leitung B) ausgesetzt sind.

Die Norm gilt nicht für:

- Leitungen, deren Feuerwiderstand von der Feuerwiderstandsklasse einer Decke oder Wand abhängig ist,
- Leitungen mit Brandschutzklappen an den Durchführungsstellen von raumabschließenden Bauteilen,
- ein-, zwei oder dreiseitigen Leitungen und
- Befestigungsmittel von Abhängevorrichtungen an Decken und Wänden.

Ausführlich werden behandelt: Prüfgeräte; Prüfbedingungen; Probekörper; Einbau von Probekörpern; Konditionierung, Anwendung von Messeinrichtungen; Durchführung von Prüfungen; Leistungskriterien; Prüfbericht; direkter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen. Es wurden redaktionelle Überarbeitungen, die Überarbeitung von Abschnitt 7.2 und 11 vorgenommen und Informationen zur Prüfung von Brandschutzklappen mit Kegelverschluss ergänzt.

Der Anhang A enthält eine allgemeine Anleitung und Hintergrundinformationen.

Heizungstechnik - Kältetechnik

DIN EN 1434 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Thermische Energiemessgeräte – Teil 1. Allgemeine Anforderungen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN EN 1434 Bl. 1 von 08/2019; Einsprüche bis 25.11.2020

Dieser Normentwurf legt die allgemeinen Anforderungen für thermische Energiemessgeräte fest. Thermische Energiemessgeräte sind Geräte, die dazu bestimmt sind, die Energie zu messen, die in einem Wärmeübertragerkreislauf von einer als Wärmeträgerflüssigkeit bezeichnete Flüssigkeit aufgenommen (Kühlen) oder abgegeben (Heizen) wird.

Thermische Energiemessgeräte zeigen die Wärmemenge in gesetzlichen Einheiten an.

Inhaltlich werden behandelt: Arten von Messgeräten; Nennbetriebsbedingungen; technische Eigenschaften; festgelegter Arbeitsbereich; Wärmeübertragungsgleichungen;

Umweltklassifizierung; Spezifikation der thermischen Energiemessgeräte; vom Hersteller oder Zulieferer bereitzustellende Informationen.

Die normativen Anhänge A bis C behandeln: Gleichungen für den Wärmekoeffizienten;

Strömungsgleichrichter System; schnell ansprechende Zähler.

Der informative Anhang ZA beinhaltet den Zusammenhang zwischen dieser Norm und den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/32/EU.

Das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Heizungstechnik - Kältetechnik

DIN EN 1434 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Thermische Energiemessgeräte – Teil 6: Einbau, Inbetriebnahme, Überwachung und Wartung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 11/2020; Ersatz für DIN EN 1434 Bl. 6 von 08/2019; Einsprüche bis 25.11.2020

Dieser Normentwurf legt die Inbetriebnahme, die Betriebsüberwachung und die Wartung fest und gilt für Thermische Energiemessgeräte.

Thermische Energiemessgeräte sind Geräte, die dazu bestimmt sind, die Energie zu messen, die in einem Wärmeübertragerkreislauf von einer als Wärmeträgerflüssigkeit bezeichnete Flüssigkeit aufgenommen (Kühlen) oder abgegeben (Heizen) wird.

Thermische Energiemessgeräte zeigen die Wärmemenge in gesetzlichen Einheiten an.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe und Anforderungen.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Einbau von thermischen Energiemessgeräten; Betriebsüberwachung und Wartung von thermische Energiemessgeräten; vorgeschlagenes Messgeräte zur Überprüfung der Maße der installierten Tauchhülsen von Temperaturfühlern.

Der informative Anhang ZA beschreibt den Zusammenhang zwischen dieser Richtlinie und der EU-Messgeräterichtlinie (2014/32/EG).

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Änderung des Titels, Verweise aktualisiert, neuer Anhang ZA, Begriff „Wärmezähler“ durch „thermische Energiemessgeräte“ ersetzt.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 2

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen- Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln –
Bl. 2: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel FK-5-1-12
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 2 von 09/2008

Diese Richtlinie enthält die speziellen Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln, bei den FK-5-1-12 als Feuerlöschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu den Sicherheitsaspekten.

Sie behandelt ausschließlich Anlagen, die bei Nenndrücken von 25 bar, 34,5 bar, 42 bar und 50 bar mit Stickstoff als Treibgas betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personen; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Es wurden normative Verweise, Kenndaten und Anwendungen aktualisiert, Auslegungshinweise überarbeitet, umweltbezogene Eigenschaften hinzugefügt sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 4

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen- Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln –
Bl. 4: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 125
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 4 von 09/2008

Diese Richtlinie enthält die speziellen Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln, bei den HFC 125 als Feuerlöschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu den Sicherheitsaspekten.

Sie behandelt ausschließlich Anlagen, die bei Nenndrücken von 25 bar oder 42 bar mit Stickstoff als Treibgas betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personen; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Es wurden normative Verweise aktualisiert, Auslegungshinweise überarbeitet, umweltbezogene Eigenschaften hinzugefügt sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen- Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Bl. 5: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 227ea (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 5 von 09/2008

Diese Richtlinie enthält die speziellen Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln, bei den HFC 227ea als Feuerlöschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu den Sicherheitsaspekten.

Sie behandelt ausschließlich Anlagen, die bei Nenndrücken von 25 bar, 42 bar und 50 bar mit Stickstoff als Treibgas betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personen; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Es wurden normative Verweise und Bezugs-Lösch- und Auslegungskonzentrationen für HFC 227ea aktualisiert, Auslegungshinweise überarbeitet, umweltbezogene Eigenschaften hinzugefügt sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 6

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen- Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln –
Bl. 6: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 23
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 6 von 09/2008

Diese Richtlinie enthält die speziellen Anforderungen an Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln, bei den HFC 23 als Feuerlöschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu den Sicherheitsaspekten.

Sie behandelt ausschließlich Anlagen, die bei einem Nenndruck von 41 bar betrieben und nicht mit Stickstoff unter Druck gesetzt werden sowie für Anlagen die mit einem Nenndruck von 70 bar mit Stickstoff beaufschlagt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personen; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Es wurden normative Verweise, Kenndaten und Anwendungen aktualisiert, Anlagenauslegung überarbeitet und konkretisiert, umweltbezogene Eigenschaften hinzugefügt sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Gebäudeautomatisierung

DIN EN 17609 (Entwurf)

Titel: Systeme der Gebäudeautomatisierung – Steuerungsanwendung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Einsprüche bis 06.01.2021

Dieser Normentwurf legt Steuerungsanwendungen und Funktionsblöcke , mit Schwerpunkt auf Beleuchtung; Sonnenschutz und HLK-Anwendungen, fest.

Er beschreibt, wie Energieeffizienz, Komfort und betriebliche Anforderungen von Gebäuden auf funktionale Spezifikationen für integrierte Anlagen- und Raumautomation übertragen werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; funktionale Spezifikationen mit Auswirkungen auf Energieeffizienz, Komfort und betriebliche Anforderungen von Gebäuden; funktionale Elemente.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 378 Bl. 1

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen Teil 1: Grundlegende Anforderungen, Begriffe, Klassifikationen und Auswahlkriterien (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 378 Teil 1 von 04/2018,

Dieser Teil legt die Anforderungen für die Sicherheit von Personen und Sachen für die lokale und globale Umwelt fest für stationäre und ortsveränderliche Kälteanlagen aller Größen incl. Wärmepumpen, indirekte Kühl- oder Heizsysteme und den Aufstellungsort dieser Kälteanlagen. Sie befasst sich mit Gefährdungen, wie z.B. Bruch oder Explosion eines Anlagenteils, Entweichen von Kältemitteln, Feuer und Explosion entweichender Kältemittel. Sie gilt nicht für Kälteanlagen mit Luft oder Wasser als Kältemittel bzw. den im normativen Anhang E aufgeführten Kältemitteln.

Die Norm beschäftigt sich ausführlich mit den Begrifflichkeiten und der Klassifikation von Kälteanlagen.

Es erfolgte eine Harmonisierung mit ISO 5149, die besonderen Anforderungen an das Kältemittel CO₂ wurden berücksichtigt.

Die informativen Anhänge A, B, D, G und H beschäftigen sich mit den Aspekten: Benennungen in Deutsch, Englisch und Französisch, dem TEWI (Total Equivalent Warning Impact), dem Schutz von Personen in Kühlräumen, der potentiellen Gefährdungen von Kälteanlagen und Berechnungsbeispiele zu Anhang C2 und C3.

Die normativen Anhänge C, E und F dokumentieren Aussagen zu: Grenzwerte für die Kältemittel-Füllmenge, Klassifikation im Hinblick auf die Sicherheit und Angaben zu Kältemitteln und besondere Anforderungen an Eissportanlagen.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 378 – Bl. 3

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen Teil 3: Aufstellungsort und Schutz von Personen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 12/2020; Ersatz für DIN EN 378 Teil 3 von 07/2017,

Dieser Teil gilt für den Aufstellungsort (Aufstellungsraum, Versorgungseinrichtungen und erforderliche persönliche Schutzausrüstung). Er legt die Anforderungen fest, die in Verbindung mit der Kälteanlage und deren zugehörigen Bauteilen für die Sicherheit vor Ort erforderlich sein können, die jedoch nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Kälteanlage stehen.

Dieser Normteil gilt für:

- stationäre und ortsveränderliche Kälteanlagen aller Größen mit Ausnahme von Luftkonditionierungssystemen in Kraftfahrzeugen, die von bestimmten Produktnormen wie z.B. ISO 13043 abgedeckt sind;
- indirekte Kühl- und Heizsysteme;
- den Aufstellungsort dieser Kälteanlagen;
- nach der Annahme der Norm ersetzte Teile und hinzugefügte Bauteile, sofern sie nicht in Funktion und Leistung identisch sind.

Es erfolgte eine Harmonisierung mit ISO 5149, die besonderen Anforderungen an das Kältemittel CO₂ wurden berücksichtigt.

Geändert wurden u.a.: Begriff „besonderer Maschinenraum“ in „separaten Maschinenraum“; Berücksichtigung an Kältemittel der Klasse 21; Einbindung eines Abschnittes „zusätzliche Maßnahmen“ und Änderungen der Anforderungen an Sprinkleranlagen.
Der informative Anhang A behandelt die persönliche Schutzausrüstung.

BIM

DIN EN ISO 23387

Titel: Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Datenvorlagen für Bauprojekte während des Lebenszyklus eines baulichen Vermögensgegenstandes – Konzepte und Grundsätze (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2020;

Die Norm legt die Grundlagen und die Struktur für Datenvorlagen für Bauobjekte dar. Sie unterstützt digitale Prozesse durch Verwendung maschinenlesbarer Formate auf der Grundlage einer genormten Datenstruktur zum Austausch von Informationen zu jeder Art von Bauobjekten, z.B. Produkt, System, Baugruppe, Raum Gebäude usw. während anfänglichem Entwurf, Beauftragung, Konstruktion, Bau, Betrieb und Rückbau.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Datenvorlagenstruktur – UML-Diagramm;

Verknüpfung von Datenvorlagen mit IFC-Klassen; Verknüpfung von Datenvorlagen mit Klassifikationen; EXPRESS-Spezifikation.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: EXPRES-G-Diagramme; UML-Diagramm – Systeme mit Bauteilen.

Messung - Wärmestrahlung

DIN SPEC 91420

Titel: Messverfahren zur dynamischen Messung der Wärmestrahlung im Raum und zur kalorimetrischen Bestimmung der klimatischen Randbedingungen am Endspiel eines kubischen Modellgehäuses

veröffentl.: 11/2020;

Diese Richtlinie legt Anforderungen an die kalorimetrische Messung der Witterungseinflüsse auf ein Gebäude und der dynamischen Messung von Wärmestrahlung im Innern eines Gebäudes fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; dynamischen Messung von Wärmestrahlung im Raum; kalorimetrische Messung der summativen Wetter-Randbedingungen.

Heizung

VDI 6036

Titel: Befestigung von Heizkörpern – Anforderungen für Planung und Bemessung
veröffentl.: 12/2020;

Die Richtlinie gilt für die Auswahl und Bemessung von Konsolen bzw. Befestigungssystemen für den Boden (Standkonsolen) und Wandbefestigung (Wandkonsolen, Bohrkonsolen) von Heizkörpern, die zum Zweck der Raumheizung installiert werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Übersicht über die zu berücksichtigenden Informationen; Wirkprinzipien von Heizkörperbefestigungen; Anforderungsklassen; einwirkende Kräfte auf Heizkörperbefestigungen; Nachweis der Tragfähigkeit von Heizkörperbefestigungen.

Die Anhänge A bis G beinhalten Aussagen zu: empfohlene Zuordnung Gebäudetypen zu Anforderungsklassen; Übersicht über Einwirkungen und Sicherheitsfaktoren; Übersicht über die einwirkende Kräfte; 5 Berechnungsbeispiele; Berechnungsbeispiele – Befestigung bei verschiedenen „Wandaufbauten“; empfohlenen Werte für anrechenbare Verschiebe- und Abzugskräfte bei üblichen Anschlusssituationen; Empfehlungen für Versuchsdurchführung und -auswertung.

Messräume

VDI/VDE 2627 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Messräume –Leitfaden Planung

veröffentl.: 12/2020; Einsprüche bis 31.05.2021

In diesem Richtlinienentwurf wird anhand einer technisch, organisatorisch und normativen Bedarfsermittlung die Basis zur Messraumplanung gelegt. Das Ergebnis ist verbindliches, belastbares und am Stand der Technik orientiertes Lastenheft,

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Allgemeines; Eigenschaften des Messraums;

Ausstattung des Messraums; Dokumentation; Installation/Bau des Messraums;

Umweltschutz; Risikobewertung.

Die Anhänge A und B beinhalten Formblätter und eine Daten CD-ROM